Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 50 (1977)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierbandes

Zentralpräsident Four Frei Otto, Bullingerstrasse 63, 8004 Zürich
Ø Privat 01 52 94 42 Geschäft 01 62 70 70 intern 611
Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Bär Ambros, Heimensteinstr. 6, 8472 Seuzach
Ø Privat 052 22 39 47 Geschäft 052 29 79 21

Zentralvorstand

Die Neuerungen und *Vorschriften über die Verpflegung ab 1. Januar* sind nicht überall mit Begeisterung aufgenommen worden. Gleichwohl sei die grosse Arbeit des OKK und aller beteiligten Stellen gewürdigt, die hinter diesen langfristig bestimmt sinnvollen Änderungen steckt! Andererseits dürfte es aber unmöglich sein, so tiefgreifende Neuerungen ohne «Kinderkrankheiten» in Kraft zu setzen. Da wir aber nicht nur kritisieren wollen, sondern vielmehr positiv mitarbeiten möchten, bitte ich Sie, Ihre praktischen Erfahrungen im Dienst mit der «10 %-Klausel» und allen andern neuen Vorschriften zu Papier zu bringen und mit der Technischen Kommission Ihrer Sektion zu besprechen. Die auftauchenden Probleme werden dann an der nächsten TK-Leiter-Konferenz besprochen, wo voraussichtlich wiederum ein Vertreter des Oberkriegskommissariates teilnehmen wird. Ich bin überzeugt, dass sich das OKK berechtigten Wünschen und Anregungen nicht verschliessen wird. — Also handeln, und nicht die Faust im Sack machen!

Benützung von Zivilschutzunterkünften durch die Truppe: Dies war eines der vielfältigen Themen, das anlässlich unseres Besuches bei Korpskommandant Lattion, Ausbildungschef, im letzten Jahr besprochen wurde. Da nicht in jedem Falle das erwartete Entgegenkommen gefunden werden konnte, haben wir dieses Thema aufgegriffen. Divisionär Halter, Unterstabschef der Gruppe für Ausbildung, hat uns folgende Stellungnahme zukommen lassen:

- Es gibt noch keine eidgenössischen Zivilschutzzentren; es bestehen kantonale und regionale Anlagen.
- Zwischen dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Eidgenössischen Militärdepartement bestehen daher noch keine Abmachungen. Hingegen bestehen für einzelne Anlagen Vereinbarungen zwischen dem Oberkriegskommissariat und den Trägerorganisationen.
- In einigen Anlagen waren schon verschiedentlich Kaderschulen und -Kurse untergebracht. Wo keine Vereinbarungen mit dem OKK bestehen, erfolgt die Abrechnung gemäss VR/VRA.
- Die Kompetenz für die Benützung und Zuweisung von Zivilschutzanlagen und deren Betrieb ist in jedem Falle Sache der zuständigen Trägerorganisationen.

Sollten Sie Probleme haben mit der Belegung von *geeigneten Zivilschutzanlagen,* so setzen Sie sich bitte mit dem technischen Leiter Ihrer Sektion in Verbindung, damit wir die Angelegenheit via Gruppe für Ausbildung aufnehmen können.

Der Zentralvorstand und die Zentrale Technische Kommission wünschen Ihnen einen problemlosen und erfolgreichen Dienst.

Voranzeige

23./24. April in Luzern

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

Sektion Aargau

Präsident Fourier Moor Bruno, vordere Hauptstrasse 26, 4800 Zofingen ✆ P 062 51 75 75 G 062 51 75 75
1. Techn. Leiter Oblt Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen ✆ P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Stammtische

Brugg	Hotel Rotes Haus	am letzten Freitag jeden Monats
Zofingen	Restaurant Brauerei Senn	am ersten Freitag jeden Monats

Generalversammlung in Zofingen. In der Bürgerhalle des Rathauses von Zofingen fand am Samstag, 19. Februar, die 55. ordentliche Generalversammlung statt. Zum letztenmal leitete Heinz Blaser, Remigen, die Verhandlungen, war doch die vierjährige Amtszeit des fünfköpfigen Vorstandes aus der Region Brugg abgelaufen. Sämtliche Chargen gingen an Mitglieder aus der Region Zofingen über.

Der *neugewählte Vorstand* setzt sich aus Präsident Bruno Moor, Zofingen; Vizepräsident Ruedi Spycher, Rothrist; Aktuar Walter Eberhard, Oftringen; Kassier Hansruedi Hauri, Zofingen; Beisitzer Erich Borer, Oftringen, zusammen.

Der dreiköpfigen *Technischen Kommission* gehören an: Oblt Qm Jürg Prisi, Zofingen, als technischer Leiter, sowie die Fouriere Fritz Humm, Strengelbach und Willy Woodtli, Vordemwald, als Mitglieder.

Als neuer *Fähnrich* wurde Fourier Rolf Graf, Oftringen, gewählt.

Vor den Wahlen war das von Peter Wirz erstellte und gedruckt vorliegende Protokoll genehmigt worden.

Der abtretende Präsident, Heinz Blaser, wies zu Beginn seines Jahresberichtes auf die grösseren Anlässe während der Zeit des «Brugger Vorstandes» hin: Die Fahnenweihe in Muri und die Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg. Viel Arbeit stehe in der Organisation solcher, grösserer Veranstaltungen, meint der Berichterstatter, die aber leider oft nicht durch zahlreichen Besuch der Mitglieder honoriert würden. Nach kurzem, prägnantem Gesamtüberblick zur Weltlage rapportierte Heinz Blaser über die Geschehnisse in unserer Sektion, die mit ihrem Mitgliederbestand von 661 konstant blieb.

Eine Vermögensabnahme, so berichtete Kassier Ueli Ackermann, von fast 2000 Franken musste unsere Sektionskasse in Kauf nehmen. Das Budget 1977 ist wieder ausgeglichen.

Auf die von der Sektion im vergangenen Jahr durchgeführten Anlässe ging der abtretende technische Leiter, Oblt Erwin Wernli, in seinem Bericht näher ein. Bei den insgesamt zehn Veranstaltungen handelte es sich um je drei Vortragsabende und Besichtigungen, dazu kamen der Sporttag in Remigen, das Endschiessen in Möhlin, ein Klausabend in Strengelbach und ein Skitag in Sörenberg. Aus der Teilnahme von sieben davon ausgewählten Anlässen, ergab sich bei der Ermittlung der Rangliste zur Verleihung des *Wanderpreises der Grenzbrigade 5* folgendes Bild: 1. Erwin Wernli, 2. Bruno Moor, 3. Heinz Blaser und Willy Woodtli, 5. Peter Waldmeier, 6. Hans Schaufelberger. Eigentlicher *Gewinner des Wanderpreises* (er darf nicht dem Vorstand oder der Technischen Kommission angehören) wurde Bruno Moor. Da er zudem in den letzten fünf Jahren dreimal den Wanderpreis hatte erobern können, ging die prächtige Kanne endgültig in den Besitz des neuen Präsidenten über. Der anwesende Oberstlt Victor Rickenbach versprach, dass die Verleihung dieses Wanderpreises nächstes Jahr trotz der endgültigen Abgabe an Bruno Moor wieder möglich sein werde. — Reinach wurde als Ort der nächsten Generalversammlung bestimmt.

Das vom neuen technischen Leiter, Oblt Jürg Prisi, vorgestellte Tätigkeitsprogramm 1977 sieht folgende Anlässe vor.

9. – 14. Mai	(genaues Datum folgt) Besichtigung eines Basisversorgungsplatzes bei einer Vsg Kp
25. Juni	Sporttag
3. September	Familientreffen
22. Oktober	Endschiessen
26. November	Selbstsorge Fleisch; anschliessend Klaushock
13./14. Januar	Skitag

14 Mitglieder wurden nach 20jähriger Zugehörigkeit zu unserer Sektion zu Freimitgliedern ernannt. Leider mussten auch dieses Jahr einige wenige Mitglieder wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages ausgeschlossen werden.

Der anwesende Chef der Kantonalen Militärverwaltung, Oberst Fritz Hegnauer, der zum letztenmal in dieser Funktion an einer Generalversammlung der Aargauer Fouriere teilnahm — er tritt nächstens altershalber zurück — durfte für seine stete Unterstützung, der sich der ausserdienstlichen Tätigkeit widmenden Militärverbänden, Dankesworte und ein Präsent entgegennehmen. Der Geehrte dankte seinerseits für die ihm unerwartet zuteil gewordene Anerkennung und überbrachte bei dieser Gelegenheit die Grüsse des Aargauischen Militärdirektors Dr. Hans-Jörg Huber.

Auf Vorschlag Ueli Ackermanns, ernannte die Versammlung Heinz Blaser und Erwin Wernli zu neuen Ehrenmitgliedern und dankte damit den beiden abtretenden Amtsinhabern als Präsident und technischer Leiter für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahren.

Unter den zahlreich anwesenden Gästen befanden sich u. a. die Oberstlt Felix Frey, Victor Rickenbach und Max Widmer sowie Major Paul Stiefel; weiter war die Präsidentin des aargauischen FHD-Verbandes, Heidi Breitschmid, vertreten. Kurze Grussworte überbrachten Kurt Gloor vom Militärküchenchefverband und Hans Steiger vom Feldweibelverband.

Anschliessend an die zweistündige Versammlung führte uns Stadtrat Lüscher durch die neue Stadtbibliothek. Nach einem durch die Gemeindebehörde gestifteten Ehrentrunk im Rathaus, traf man sich zum gemeinsamen Nachtessen, an dem Stadtammann Dr. W. Loretan die Grüsse der Niklaus-Thut-Stadt überbrachte.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hiss Jürg A., Baslerstrasse 6, 4103 Bottmingen ✆ **P 061 47 99 94 G 061 42 83 54**
Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg ✆ **P 061 91 61 61 G 061 22 51 80**
oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

● *Nächste Veranstaltungen:*

Mittwoch, 30. März	18.45 Uhr Besichtigung der Rheinsalinen Schweizerhalle Treffpunkt: Parkplatz Rheinsaline Schweizerhalle
Samstag, 2. April	Besichtigung und Vorführung einzelner Ausbildungsstufen im Rahmen des «Tag der offenen Türe» bei der Inf RS Liestal. Treffpunkt: 8.15 Uhr vor der Militärhalle Kaserne Liestal 12.00 Uhr Schluss der Führung
Sonntag, 22. Mai	findet wiederum unser traditionelles Familientreffen mit der Fahrküche statt. Wie üblich bietet diese Zusammenkunft viel Spass. Kinder, gross und klein, sind besonders herzlich willkommen.
Mittwoch, 15. Juni	Besichtigung Radio Studio Basel

Generalversammlung. Ein ausführlicher Bericht der 57. ordentlichen Generalversammlung folgt in der nächsten Ausgabe.

Mutationen. Austritte (nach Statuten § 12): die Fouriere Bitterli Kurt, Binningen – Borer Alois, Dornach – Gerber Daniel, Aesch BL – Loertscher Lucas, Lugano – Thommen Peter, Basel – Vogler Arthur, Bottmingen, die Rechnungsführer Iseli Hans-Peter, Lausen – Liechty Markus, Urdorf.

Der neue Militärkatalog, ein nützlicher Ratgeber für RS, WK und Kurse

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau ✆ 041 84 11 06

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel ✆ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● *Nordwestschweizerisches Feldmeisterschaftsschiessen und MUBA-Schiessen.* Diese beiden Schiessanlässe finden am 23./24. April im Stand Allschwilerweiher statt. Wir werden uns an diesen Schiessen beteiligen und bitten die Interessenten sich bis zum 10. April bei einem Mitglied der Schiesskommission anzumelden.

Schiessprogramm – Stand Allschwilerweiher

Samstag, 2. April 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 50 m

Sonntag, 17. April 8.30 – 11.30 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 25 m

Winterausmarsch 1977. In der letzten Januarwoche war in Basel allerhand los. Am Donnerstag war Vogel Gryff und keine 36 Stunden später machten sich 28 Aktive des Pistolenclubs auf zum traditionellen Winterausmarsch. Mit ursprünglich 32 Anmeldungen lag ein neuer Beteiligungsrekord in der Luft. Leider mussten aber 3 Kameraden ihre Meldung in letzter Minute wieder rückgängig machen. Einer (oder waren es sogar mehrere?) fanden sich zwar eine Stunde zu früh am Treffpunkt in Oberwil ein, ein anderer war möglicherweise eine Stunde zu spät oder hat er unseren Winterausmarsch etwa gänzlich vergessen? Er stiess auch im Schießstand «Mühlerain» nicht mehr zu uns, und so war es eben Essig mit der erhofften Rekordbeteiligung.

Der unsicheren Wetterlage zum Trotz machten wir uns auf nach Neuwiller in Frankreich, wo wir uns im Restaurant «Starck» auf das Wettschiessen um den Ausmarsch-Wanderbecher stärkten. Eine Stunde später entbrannte alsdann der friedliche Punktewettstreit im Pistolenstand Allschwil. Favoriten gab es einige; einer kam sogar extra aus dem Berner Oberland angereist. Ja, und unser treues, gern gesehenes Mitglied, Kamerad Kummer Hans, spielte auch eine recht gute Frühform aus. Zum Gewinn des Pokals wollte es aber diesmal nicht ausreichen. Heute deklassierte der Vereinsmeister 1976, Kamerad Gloor Max, die gesamte Konkurrenz deutlich und dies sogar mit «nur» drei Zehnern. Wir möchten aber der Hoffnung Ausdruck geben, dass sein Resultat im Verlauf der bevorstehenden Saison 1977 von verschiedenen anderen Schützen dank fleissigem Besuch unserer Übungen ebenfalls erreicht oder sogar überschossen wird, vor allem am Kantonalschützenfest beider Basel in Sissach.

Zum Mittagessen wurde anschliessend ins «Rössli» disloziert. Einer leidigen Panne im Schiessstand wegen musste die Berner Platte fast eine Stunde lang warmgestellt werden. Wir haben inzwischen bei den Pistolenschützen Allschwil wegen der offenbar unters Eis geratenen Standreservation heftig protestiert und können unseren Schützen versichern, dass wir in diesem Schießstand so bald nicht wieder einen Wettkampf durchführen werden. — Dennoch fand dieser Anlass mit der Rangverkündung und dem anschliessenden gemütlichen Beisammensein bis in die Abendstunden einen in keiner Weise getrübten Ausklang.

Und hier noch die *besten Schiessresultate:* 1. Gloor Max 94 Punkte, 2. von Felten Hans 88, 3. Keller Fritz 88, 4. Dieterle Georg 87, 5. Gygax Paul 86.

Reorganisation der Schiesskommission. Aus beruflichen Gründen muss unser 1. Schützenmeister, Kamerad Hans von Felten, sein Amt leider zur Verfügung stellen. Der Winterausmarsch war somit der letzte Anlass unter seiner Guide. Er wird mit dem bisherigen 2. Schützenmeister und Pistolenschiessinstruktor SPS, Kamerad Paul Gygax, rochieren und uns somit also als 2. Schützenmeister weiterhin zur Verfügung stehen. Hans von Felten hat 8 Jahre lang die Geschichte des Pistolenclubs gemacht und in dieser Zeit unglaublich viel Fleiss und Freizeit aufgebracht für unseren Pistolenclub. Wir möchten daher Hans von Felten für seinen grossen Einsatz als 1. Schützenmeister recht herzlich danken und seinem Nachfolger wünschen, dass ihm eine ebenso erfolgreiche und vor allem weiterhin unfallfreie Amtszeit bevorsteht.

Im Namen der Schiesskameraden:
Werner Flükiger

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern ℘ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Hptm Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp ℘ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
2. Techn. Leiter Hptm Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb ℘ P 031 83 22 55 G 031 67 43 09
Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis ℘ P 033 57 17 66
(Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav	Riedhofweg 11	3626 Hünibach	℘ P 033 23 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2503 Biel / Bienne	℘ P 032 25 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	℘ P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

● *Nächste Veranstaltung:*

Dienstag, 5. April 20 Uhr Kaserne Bern,
Vortrag und Arbeitsabend über den Vpf Dienst
(Durchhalteübungen, Kleinkrieg, Jagdkrieg, Detachemente).
Referent: Adj Uof Wohler, Instruktor der Vsg Truppen.
Mitzubringendes Material: Reglemente Truppenhaushalt, Fourieranleitung, Verwaltungsreglement, Kochrezepte, Schreibmaterial.

Ortsgruppe Oberland

Besichtigung der Zweigniederlassung des Schweizerischen Bankvereins, Thun. Vor einiger Zeit entstand in Thun eine Filiale des Schweizerischen Bankvereins. In freundlicher Weise bietet uns die Geschäftsleitung derselben Gelegenheit zu einer Besichtigung dieses, nach neuesten Erkenntnissen konzipierten Bankinstitutes. Diese findet statt (genügende Beteiligung vorbehalten): Donnerstag, 21. April, 19.30 Uhr. Treffpunkt: Sitz der Bank, Unterbälliz 1, Thun, 19.25 Uhr.

Anmeldungen erforderlich bis 14. April an den Ortsgruppenleiter, Gustav Baumann, Riedhofweg 11, 3626 Hünibach, Telefon 23 32 12.

Mutationen. Übertritt aus Sektion Aargau: Four Imhof Roland, Aarwangen.
Austritte: Major Häberli Rudolf, Jens (gestorben) – Oblt Steuri Erwin, Bern – Adj Uof Sieber Hans, Naters (gestorben) – Four Gurtner Eugen, Thun – Rf Meuwly Max, Steffisburg.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen ℘ P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

Die Hauptversammlung ist mit der erfreulichen Zahl von 25 Mitgliedern am 7. Februar im Bären, Ostermundigen, über die Bühne gegangen. Grosse Probleme waren dieses Jahr keine zu bewältigen. Trotz eines kleinen Ausgabenüberschusses konnte der Jahresbeitrag auf der gleichen Höhe belassen werden.

Bedauerlicherweise musste unser Beisitzer I und zugleich Zeitungsredaktor, Rf Keller Arthur, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Ihm gebührt für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Pistolensektion Dank und Anerkennung.

Das Tätigkeitsprogramm für 1977 verlangt wiederum ein gerütteltes Mass an Opferbereitschaft; sind doch nicht weniger als 23 Schiessanlässe zu besuchen.

Unter dem Traktandum 7 durfte unser 1. Schützenmeister die Abgabe der Wanderpreise vornehmen. Als Gewinner konnte er ausrufen:

Wanderpreis I	Herrmann Werner	*Keller-Kanne III*	von Gunten Robert
Wanderpreis II	Liechti Hans	*11er Wanderpreis*	Lenzinger Sepp
Keller-Kanne I	Liechti Hans	*Trostwanderpreis*	Vallon Pierre
Keller-Kanne II	Herrmann Werner	*Gobelet-Gewinner*	Keller Arthur, Eglin Erich

Aber auch allen anderen Schützen, die eine weniger ruhige Hand als die vorgenannten besitzen, jedoch an vielen Schiessen teilgenommen haben, sei ein ehrliches «Danke schön» für ihre Treue zur Pistolensektion und für die Unterstützung des ausserdienstlichen Schiesswesens ausgesprochen.

Nehmen Sie daher wiederum den Rotstift zur Hand und notieren Sie in Ihrer Agenda die nächsten wichtigen Schiessanlässe:

Samstag, 16. April, ab 14 Uhr	1. Übung Bundesprogramm
Samstag, 23. April, ab 8 Uhr	Amtsverbandsschiessen in Bremgarten.

Für 1977 wünscht der Vorstand allen «Berner Schützen» ein Gut Schuss!

Ein Fourier, mit Namen Gusti Spahr,
der hat wie früher, auch am End' vom letzten Jahr,
in einen Schrank gelegt sein ungeputztes Schiessgewehr
und danach die wohlverdiente Schützenruh' genossen sehr.
Er hat dabei nicht überlegt — was sonst so logisch ist,
dass just in dieser Zeit der Rost sein Pulverrohr zerfrisst.

Im Frühjahr dann, beim ersten Schützenfest,
da flucht der Gusti: «Hölle, Qual und schwarze Pest,
was ist denn los mit meinem Charst;
beim ersten Schuss mir fast der Lauf zerbarst?»

Mein lieber Gusti, hör' mal richtig zu,
Dein Charst, der braucht auch Pflege so wie Du,
denn, wenn bei Deiner «Röhre» etwas nicht in Ordnung ist,
auch Du als Mensch nicht mehr vollkommen bist.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur	Ø **P** 081 27 16 64	**G** 081 24 66 66
1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur	Ø **P** 081 24 49 16	**G** 081 51 22 22

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais	Ø **P** 071 93 23 84	**G** 071 93 11 46
1. Techn. Leiter Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen	Ø **P** 071 27 19 28	
2. Techn. Leiter Fourier Berger Christian, Unterbach, 9499 Haag	Ø **P** 085 7 13 01	**G** 085 7 54 41

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Rietmann Paul	obere Lohren	8556 Wigoltingen
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Langlaufweekend vom 22./23. Januar in Wildhaus. Rund 40 Teilnehmer trafen sich auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Langlaufweekend, welches von Lt R. Hunziker, dem neuen technischen Leiter, gut organisiert und vorbereitet wurde. Als Ausbildner amteten die bewährten Instruktoren der Vorjahre, Major A. Jäckli, Kpl H. Dünner und Four W. Römmel.

Am Samstagnachmittag, 15 Uhr, trafen die Teilnehmer im nebelfreien und sonnigen Wildhaus ein, um sich für ein Wochenende zu entspannen und in einer ganz andern Umgebung Skilanglauf betreiben zu können. Im Skihaus «Rösliwies» in Wildhaus-Lisighaus bezogen wir unsere Zimmer und Lager, um anschliessend gleich in Gruppen zur Ausbildung schreiten zu

können. Während rund 2 Stunden wurde den Teilnehmern die Langlauftechnik wieder etwas in Erinnerung gebracht und es wurde dem einen und andern Teilnehmer bewusst, dass der richtige Langlauf geübt sein will. Der Abend fand seinen programmgemässen Verlauf mit dem Nachtessen, Vorführung von Armeefilmen und einer kurzen Wachsinstruktion für den Sonntag. Anschliessend verblieb noch genügend Zeit für das gemütliche Beisammensein.

Nachdem am Sonntagmorgen jeder seine Ski möglichst gut gewachst hatte, wurde wieder in Gruppen zur Langlaufinstruktion geschritten. Bereits konnte man das am Vortag gelernte anzuwenden versuchen. Nach zweistündiger Gruppenausbildung besammelten sich alle Teilnehmer zum Wettkampf. Während die Kategorien «Jugend» und «Damen» nur je eine Runde zurückzulegen hatten, mussten sich die «Elite»-Läufer dreimal um die Strecke kämpfen.

Die besten Ränge:	*Elite*	1. Dünner Heinz
		2. Freuler Jakob (Gewinner des Wanderpreises)
		3. Jäckli Arno
	Damen	1. Frau Obrist
		2. HellmüllerLilo
		3. Jäckli Vera
	Schüler	1. Bär Stefan
		2. Meier Marcel
		3. Bär Markus

Nach dem reichhaltigen Mittagessen fand die Rangverkündung und Preisverteilung statt. Sektionspräsident Hans Walser dankte vorab den Instruktoren für ihre ausgezeichnete Arbeit. Max Schlegel und Fredy Gunz durften den Dank für die gestifteten Preise und den spendierten Dessert mit Applaus entgegennehmen. Hans Walser gab bekannt, dass für 1978 bereits wieder das zweitletzte Januarwochenende als Langlauftag vorgesehen sei. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch dann wieder soviele Teilnehmer mitmachen werden und freute sich über den guten Verlauf dieses Anlasses.

Ortsgruppe See / Gaster

Das neue Versorgungskonzept hat uns einiges Kopfzerbrechen verursacht, besonders im Hinblick auf den neuen Pflichtkonsum.

Deshalb folgte eine grössere Anzahl Kameraden der Einladung zu einem Referat über die Auswirkungen des neuen Konzeptes, trotz starker fasnächtlicher Beanspruchung. Auf interessante Art und Weise orientierte Oblt Heuberger Markus über das brandaktuelle Thema anhand praktischer Beispiele, so dass mancher für die kommenden Dienste profitieren konnte.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kuenzle Anton, Leutholdstrasse 7, 4562 Biberist
1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal ∅ **P** 062 71 56 79 **G** 062 71 35 22
2. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse, 3298 Nennigkofen ∅ **P** 065 22 52 31 **G** 065 45 35 31

Stammtisch jeden 1. Montag im Monat im Restaurant St. Urs Walliserkanne in Solothurn.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino ∅ **P** 54 84 75 **U** 3 26 21
Commissione tecnica: Cap Cortella Pio, I. ten Ruffa Felice,
I. ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24a, 6006 Luzern ✆ P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
1. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar ✆ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen sind zu richten an: Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern Dienstag, 5. April, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug Dienstag, 19. April, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 24. März *WK-Vorbereitungskurs*

Durch die Änderungen im Verpflegungswesen ergeben sich Probleme, die zusammen mit den Reglementsänderungen an diesem Abend besprochen werden sollen. Kleiner Rat: *Ein Fourier, der «drauskommt», steht bei der Truppe hoch im Kurs!*

Skiweekend. Leider musste das für Samstag/Sonntag, 29./30. Januar, geplante Skiweekend auf dem Hasliberg wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Fahren die Fouriere nicht Ski?

Mitgliederbefragung. Von den 843 versandten Fragebogen fanden 178 oder 21,1 % den Weg zum Sektionspräsidenten zurück, der allen, die sich die Mühe der Beantwortung der Fragen genommen haben, recht herzlich dankt.

Von der Altersstruktur her betrachtet «rekrutieren» sich die Teilnehmer an der Umfrage wie folgt: Auszug 51 %, Landwehr 26 %, Landsturm 11 %, Dienstentlassene 12 %.

Davon bezeichneten sich 8 % als aktive Mitmacher, 42 % als gelegentliche Teilnehmer und 51 % bekannten sich zur Rolle der Zeitungsabonnenten des «Der Fourier».

51 % waren noch nie an einer Veranstaltung der Sektion Zentralschweiz, ebensoviele kennen weder den Stamm in Luzern oder Zug.

87 % sind mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden, 1 % bemängelt die zu starke militärische Ausrichtung, 12 % äusserten sich nicht.

Die Aufmachung des Arbeitsprogramms, die Voranzeigen und Berichte im «Der Fourier» sowie die Einladungen werden mehrheitlich als gut beurteilt.

56 % würden vermehrt Fotos im Sektionsteil begrüssen.

Ebenfalls 56 % waren noch nie an einem Schiessanlass der Sektion, wobei «keine Freude am Schiessen» und «schlechter Schütze» — da scheint ein Zusammenhang zu bestehen — als Hauptgründe genannt wurden.

Besonders gefreut haben uns die Anregungen und Vorschläge wie etwa:

- dezentralisierte WK-Vorbereitungskurse
- weitere Kochkurse
- Stamm im Nidwaldnerland
- Stamm in Sursee
- Problem der Fouriere in Ausserschwyz
- mangelende Schiessausbildung in der Fourierschule
- Werbung von aktiven Mitgliedern
- Aktivierung der Jungen

Dies stellt nur eine Auswahl der Anregungen dar, die wir im Vorstand besprechen und entsprechende Massnahmen treffen wollen.

Die grösste Freude für uns bleibt nach wie vor ein guter Übungsbesuch!

Mutation. Übertritt von der Sektion Solothurn: Four Spielmann Peter, Reussbühl.

Wir freuen uns auf den Besuch dieses Neumitgliedes an einem Stamm oder bei der nächsten Veranstaltung.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Schönberger Kurt, Stettemerstr. 100, 8207 Schaffhausen ✆ P 053 3 48 92 G 053 8 17 77 intern 296
1. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon ✆ P 052 32 53 90 G 01 39 55 66
2. Techn. Leiter Hptm Grob Markus, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich ✆ P 01 57 61 38 G 01 44 22 41
Rf Frei Markus, Goldbühlstrasse 2, 8620 Wetzikon ZH ✆ P 01 77 12 15 G 01 77 12 15
Adress- und Gradänderungen bitte direkt an obenstehende Adresse melden.

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● *Besichtigung Tages-Anzeiger Zürich.* In Anbetracht der Beschränkung der Teilnehmerzahl für diese Besichtigung ist uns durch die Geschäftsleitung dieser Tageszeitung freundlicherweise ein zusätzlicher Besuchstermin offeriert worden. Sollten Sie sich zur ersten Besichtigung verspätet angemeldet haben, oder sonstwie an derselben verhindert gewesen sein, so besteht die Möglichkeit dies nachzuholen und zwar am:

Dienstag, 29. März – Treffpunkt: 19 Uhr beim Geschäftssitz an der Werdstrasse 21, Zürich 4.
Tramverbindungen: ab Zürich HB Tram Nr. 3 und 14 bis Stauffacher.

Das Besichtigungsprogramm ersehen Sie in der letzten Ausgabe unseres Verbandsorgans.
Ihre telefonische Anmeldung sollte bis spätestens am 23. März erfolgen und zwar bei Edmund Lüscher, Rf, Telefon Geschäft 01 44 41 06 / 46 intern.
Da Platzzahl beschränkt, müssen auch zu dieser zweiten Besichtigung die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

● *Dienstag, 19. April* 19.30 Uhr, Besichtigung der Grossmetzgerei Gattiker in Freienbach SZ (mit Damen).
Telefonische Anmeldung an Four E. Meyer, Telefon 710 36 00.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG ✆ P 057 5 26 06

Sektionsmeisterschaft 1976

An unserer Generalversammlung wurden folgende Resultate unserer internen Meisterschaft pro 1976 proklamiert:

	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Sektionsmeisterschaft	Hannes Müller	Fritz Reiter	Bernhard Wieser
(8 Resultate)	95,51 %	95,04 %	92,11 %
Wanderpreis Fritz König	Hannes Müller	Fritz Reiter	Kurt Hunziker
Wanderpreis Walter Fehr	Erwin Meyer	Max Wäckerlin	Ernst Müller
Scheibe «Unteroffizier»	Walter Blattmann	Kurt Hunziker	Hannes Müller
Scheibe «Kunst»	Kurt Hunziker	Hannes Müller	Fritz Reiter
Scheibe «Militär»	Hannes Müller	Kurt Hunziker	Fritz Reiter
Scheibe «Hönggerberg»	Walter Blattmann	Hannes Müller	Fritz Reiter
Meisterschaft B	Hannes Müller	Fritz Reiter	Walter Blattmann

Sektionsmeister für 1976 ist einmal mehr unser Obmann Hannes Müller, während als Sektionsmeister B (Nachwuchsschützen) Heiri Hug ausgerufen werden konnte, wozu wir gratulieren, reist doch Kamerad Hug aus dem Kanton Aargau zu uns in den Schießstand.

Pistolenkurs PSS: Der Vorstand hat beschlossen, wiederum einen Pistolenkurs unter der bewährten Leitung unseres eidgenössischen Pistoleninstruktors Jules Hasler durchzuführen. Dieser Kurs ist offen für alle Schützen und die es noch werden wollen. Keine Anmeldung erforderlich.

Theorieabende: Donnerstag, 14. April und Freitag, 22. April, ab 20 Uhr
Übung: Donnerstag, 28. April praktisches Schiessen ab 16 Uhr
je im Schießstand Hönggerberg.